

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung von Fahrzeugen im Rahmen eines Carsharing-Angebots der Mainova AG, Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main.

Stand: 03.03.2020

1 Begriffsbestimmungen

Nutzer: Natürliche Person, dem das Fahrzeug aufgrund eines privaten Einzelmietvertrages oder dienstlichen Fahrzeugmietvertrages zur Nutzung überlassen wurde.

Mieter: Es wird zwischen privaten Mieter mit einem Einzelmietvertrag und einen geschäftlichen Mieter mit einem gesonderten Rahmenvertrag unterschieden. Der Mieter ist Vertragspartner von Mainova für die Überlassung des jeweils gegenständlichen Fahrzeuges. Der Vertragspartner eines privaten Einzelmietvertrages (Mieter) ist stets zugleich auch Nutzer. Im Rahmen eines geschäftlichen Mietvertrages kann der Mieter selbst Nutzer sein oder die Nutzung einem Dritten zur Nutzung überlassen. In diesem Fall ist der Dritte der Nutzer. Bei einer Nutzungsüberlassung hat der Mieter sicherzustellen, dass der Nutzer die Pflichten aus diesem Vertrag einhält. Der Mieter hat Verschulden des Nutzers in gleichem Umfang zu vertreten, wie eigenes Verschulden.

DMS-Plattform: Eine von dem Unternehmen „Digital Mobility Solutions GmbH“ (nachfolgend „DMS“ genannt), betriebene Plattform, sowie eine dazugehörige Smartphone- und Tablet-App „Hop-on“ über die berechnete Nutzer die Fahrzeuge zur privaten oder dienstlichen Nutzung buchen können. DMS fungiert als Dienstleister für Mainova.

2 Vertragsgegenstand

Mainova bietet eine Carsharing-Lösung, die es ermöglicht, Fahrzeuge für dienstliche und private Zwecke gemeinschaftlich zu nutzen.

Die dienstliche oder private Nutzung der Fahrzeuge erfolgt auf der Grundlage eines Fahrzeugmietvertrages, dessen wesentliche Bestandteile diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind. Im Rahmen dieses Fahrzeugmietvertrages werden die Bedingungen festgelegt, innerhalb derer die Fahrzeuge zur dienstlichen oder privaten Nutzung zur Verfügung stehen sollen.

Diese AGB sind Grundlage zur Nutzung der Abwicklungsplattform „DMS-Plattform“, sowie der im Einzelfall vereinbarten privaten und dienstlichen Nutzung von Fahrzeugen.

Voraussetzung für eine Inanspruchnahme der Leistungen nach diesem Vertrag ist, dass dem Nutzer ein Zugang im Rahmen des gesondert vereinbarten geschäftlichen Mietvertrags vermittelt wird.

3 Anmeldung auf der DMS-Plattform

- 3.1 Der Nutzer muss sich über einen zur Verfügung gestellten Anmeldelink registrieren und die im Rahmen des Anmeldeprozess erfragten Daten richtig angeben.
- 3.2 Der Nutzer muss über ein geeignetes Smartphone verfügen und die bereitgestellte Smartphone-App „Hop-On“ installieren.

4 Buchung

- 4.1 Der Nutzer ist berechtigt, die ihm in der DMS-Plattform angezeigten Fahrzeuge zu buchen. Eine Buchung ist ausschließlich über die DMS-Plattform möglich.
- 4.2 Die Buchung von Fahrzeugen setzt generell voraus, dass der Nutzer
 - a. eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat;
 - b. sich für die Nutzung der Plattform registriert hat und über ein Nutzerkonto verfügt;
 - c. zur Anmietung des jeweiligen Fahrzeugs berechtigt ist;
 - d. über eine gültige Fahrerlaubnis verfügt, die ihn zum Führen des jeweiligen Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt;
 - e. die Fahrerlaubnis durch die Mainova, DMS oder eine von diesen beauftragte Person im Rahmen der jeweils angebotenen Verfahren (online, d.h. unter Nutzung einer Softwareapplikation, oder offline, d.h. stationär) überprüft wurde. Die letzte Überprüfung der Fahrerlaubnis darf nicht länger als sechs Monate vor der Buchung durchgeführt worden sein;
 - f. die in den Versicherungsbedingungen genannten Anforderungen erfüllt bzw. beachtet; die jeweils gültigen Bedingungen werden im Rahmen des Buchungsprozesses vor Buchung auf der Plattform angezeigt.
- 4.3 Nutzer können Fahrzeuge nur nach vorheriger Buchung nutzen.
- 4.4 Bei der Buchung von Fahrzeugen kann der Nutzer auf der Plattform den Zweck (dienstliche / private Nutzung) und das gewünschte Fahrzeug auswählen, sowie den gewünschten Mietzeitraum durch Eingabe der entsprechenden Daten auf der Buchungsseite festlegen. Der Buchungsvorgang wird durch Anklicken der Schaltfläche „Buchung bestätigen“ abgeschlossen. Vor Abschluss der Buchung durch Anklicken der Schaltfläche „*Buchung bestätigen*“ kann der Nutzer seine Angaben auf etwaige Eingabefehler prüfen und ggf. berichtigen. Durch Anklicken der Schaltfläche „*Buchung bestätigen*“ wird das Buchungsformular an Mainova versendet. Der Zugang der Buchung wird dem Nutzer auf der Plattform bestätigt.
- 4.5 Der Nutzer wird über die Annahme seines Angebots durch Mainova auf der Plattform informiert. Die Annahme kann im Übrigen auch stillschweigend durch tatsächliche Gewährung der Nutzung erfolgen.
- 4.6 Durch die verbindliche Buchung eines Fahrzeuges kommt, soweit eine private Nutzung angegeben wurde, ein Einzelmietvertrag zu den im Buchungsprozess jeweils angegebenen Bedingungen auf der Grundlage dieser AGB zustande. Die wesentlichen Merkmale des Mietvertrags, insbesondere die Entgelte und die Laufzeit werden dem Nutzer im Rahmen des Buchungsprozesses auf der Plattform angezeigt. Diese AGB sowie die Versicherungsbedingungen können vom Nutzer vor Vertragsschluss auf der Plattform abgerufen und in wiedergabefähiger Form gespeichert werden.
- 4.7 Vorbehaltliche abweichender Vereinbarung im Einzelfall steht dem Nutzer gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht zu.

5 Stornierungen

- 5.1 Kann ein Nutzer das gebuchte Fahrzeug nicht nutzen, kann eine Stornierung erfolgen. Eine Stornierung vor Beginn des Buchungszeitraums ist kostenlos.

- 5.2 Bei Stornierung einer privaten Buchung nach Beginn des Buchungszeitraums werden die vereinbarten nutzungsunabhängigen Kosten abgerechnet, soweit eine Weitervermietung nicht möglich ist.
- 5.3 Mainova ist berechtigt die Buchung zu stornieren, wenn das gebuchte Fahrzeug aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen nicht zur Verfügung steht (z.B. verspätete Rückgabe des vorherigen Entleihers, nicht ausreichende Ladung bei Elektrofahrzeugen, Unfälle, Diebstahl und sonstige Gründe).

6 Fahrberechtigung

- 6.1 Fahrberechtigt ist der Nutzer.
- 6.2 Der Nutzer hat bei jeder Fahrt seinen gültigen Führerschein mitzuführen. Die Fahrberechtigung ist an die erforderliche Fahrerlaubnis und die Einhaltung aller darin enthaltenen Bedingungen gebunden. Sie erlischt im Falle des Entzuges, der vorübergehenden Sicherstellung oder des sonstigen Verlustes der Fahrerlaubnis unmittelbar.
- 6.3 Auf Anfrage ist der Nutzer verpflichtet Mainova mitzuteilen, wer das Fahrzeug während der Fahrt geführt hat (z. B. bei Verstößen gegen straßenverkehrsrechtliche Vorschriften).

7 Pflichten des Nutzers; Nutzungsbeschränkungen

- 7.1 Der Nutzer hat das Fahrzeug sorgsam und pfleglich zu behandeln und auf eine materialschonende, rücksichtsvolle und umweltverträgliche Nutzung zu achten. Er hat ausgehändigte Anweisungen, Handbücher, Herstellervorgaben, technische Vorschriften sowie die Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu beachten.
- 7.2 Rauchen bzw. Mitfahrern das Rauchen zu gestatten, sowie der Transport von Tieren ist im Fahrzeug ist nicht gestattet. Dies gilt nicht für den Transport von Kleintieren im Kofferraum in hierzu vorgesehenen Transportboxen.
- 7.3 Im Falle einer Beförderung von (Klein-) Kindern sind erforderliche Sitzplatzerhöhung bzw. Kindersitzvorrichtung zu verwenden und die Herstellerhinweise (insb. zur Montage von Babyschalen) zu beachten.
- 7.4 Der Nutzer ist verpflichtet, sämtliche einschlägige straßenverkehrsrechtliche Regelungen zu beachten und für die Dauer der Fahrzeugnutzung die einem Fahrzeughalter und -führer obliegenden Pflichten im Hinblick auf die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs zu übernehmen. Bei winterlichen Verhältnissen darf das Fahrzeug zu Fahrten nur genutzt werden, soweit es über eine an die Wetterverhältnisse angepasste Ausrüstung, insbesondere über die erforderliche Bereifung verfügt.
- 7.5 Der Nutzer ist darüber hinaus verpflichtet,
 - a. sicherzustellen, dass das Fahrzeug nur in verkehrs- und betriebssicherem Zustand genutzt wird. Insbesondere eine Sichtprüfung der Reifen sowie der Fahrzeugbeleuchtung (einschließlich Fahrtrichtungsanzeiger) ist vorzunehmen;
 - b. bei Elektrofahrzeugen sicherzustellen, dass ein Ladekabel im Fahrzeug vorhanden ist;
 - c. den Ölstand (bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor) und den Reifendruck bei Fahrtantritt und in regelmäßigen Abständen während des Mietzeitraums zu prüfen und zu korrigieren, soweit erforderlich;
 - d. das Fahrzeug gegen Diebstahl zu sichern und sich bei Verlassen des Fahrzeugs zu vergewissern, dass die Feststellbremse betätigt wurde, Türen, Fenster, Kofferraum und ein etwaig vorhandenes Schiebedach oder Verdeck vollständig geschlossen sind, das Lenkradschloss eingerastet und die Beleuchtung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist mit Ausnahme einer straßenverkehrsordnungsrechtlich vorgeschriebenen Warn-, Stand- oder Parkbeleuchtung;

- e. im Falle des Aufleuchtens einer Warnleuchte das Fahrzeug unverzüglich anzuhalten, die Fehlerursache zu identifizieren und – soweit dem Nutzer möglich und zumutbar – zu beheben (z.B. durch Nachfüllen von Betriebsstoffen wie Motoröl, Bremsflüssigkeit oder Kühlwasser); soweit die Warnleuchte auf einen technischen Defekt oder einen Fahrzeugmangel hinweist, hat der Nutzer Mainova unverzüglich und vor einer Fehlerbehebung zu kontaktieren;

7.6 Dem Nutzer ist es untersagt, das Fahrzeug

- a. anderen Personen zu überlassen;
- b. zur gewerblichen Personenbeförderung, zur Weitervermietung, für Werbemaßnahmen oder zu sonstigen gewerblichen Zwecken zu nutzen;
- c. unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder solchen Medikamenten zu führen, welche die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können; es gilt eine Promillegrenze von 0,0 ‰.
- d. zu rechtswidrigen Zwecken, insbesondere zur Begehung von (Steuer-) Straftaten zu nutzen;
- e. außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, für Motorsportveranstaltungen oder deren Vorbereitung, zum Abschleppen anderer Fahrzeuge, auf Rennstrecken oder zur Teilnahme an Wettrennen, für Fahrzeugtests, zu Fahrschulübungen, Fahrsicherheitstrainings oder Geländefahrten (d.h. Fahrten abseits befestigter Straßen) zu benutzen;
- f. zur Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonstigen gefährlichen Stoffe zu nutzen mit Ausnahme der Beförderung solcher Stoffe in haushaltsüblichen Mengen;
- g. zum Transport von Gegenständen oder Stoffen zu verwenden, die aufgrund ihrer Beschaffenheit, Größe oder Form oder ihres Gewichts die Fahrsicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen oder das Fahrzeug, insbesondere dessen Innenraum, beschädigen können;
- h. für Fahrten außerhalb Deutschlands zu verwenden;
- i. zum Ziehen von Anhängern zu verwenden, es sei denn, Mainova hat hierzu seine vorherige Zustimmung erteilt;
- j. grob zu verschmutzen oder Abfälle im Fahrzeug zurückzulassen;
- k. technisch oder optisch (Lack, Klebefolien, etc.) zu verändern, eigenmächtig ohne die vorherige Zustimmung von Mainova Reparaturen oder Umbauten vorzunehmen oder vornehmen zu lassen bzw. das Fahrzeug in sonstiger Weise zu manipulieren, soweit nicht zur Abwehr von Gefahren erforderlich.

7.7 Bei Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Verbote ist Mainova berechtigt, den Nutzer mit sofortiger Wirkung von der Fahrzeugnutzung vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen und das Kundenkonto des Nutzers zu sperren.

8 Versicherungsschutz / Haftung bei Schäden

- 8.1 Der Mieter haftet für Schäden am Fahrzeug während der Mietzeit in Höhe der Selbstbeteiligung, soweit er nachweisen kann, dass er den Schaden nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig verschuldet hat.
- 8.2 Für vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldete Schäden ist die Haftung des Mieters nicht begrenzt.
- 8.3 Die Selbstbeteiligung beträgt 1.000,- Euro, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde.
- 8.4 Die Selbstbeteiligung erstreckt sich auch auf Schadensnebenkosten wie Sachverständigenkosten, Abschleppkosten und Wertminderung.
- 8.5 Der Mieter haftet für Schäden am Fahrzeug, einschließlich von hierdurch entstandener Kosten, die durch einen Dritten verschuldet werden, denen er die Nutzung (als Fahrer oder Mitfahrer) überlassen hat, wie für eigenes Verschulden.
- 8.6 Sofern Mainova im Falle eines Verstoßes des Nutzers gegen die vereinbarten Regelungen zur

Fahrzeugnutzung (insbesondere gemäß Ziffern 6 und 7 dieser AGB) ein Schaden entsteht, haftet der Mieter über die Selbstbeteiligung hinaus vollumfänglich für den gesamten Schaden.

9 Preise und Zahlungsbedingungen

- 9.1 Diese Ziffer 9 gilt ausschließlich, soweit ein Einzelmietvertrag für eine private Nutzung vereinbart wurde. Die Entgelte und Zahlungsbedingungen richten sich im Übrigen nach dem jeweiligen Mietvertrag.
- 9.2 Im Rahmen des Buchungsprozesses werden die jeweils aktuellen Nutzungsentgelte angezeigt. Auf der Webseite (<http://www.mein-e-auto.de/content/ergaenzende-preise-20181018.pdf>) und im Anhang der AGB sind die ergänzenden Preise einsehbar. Die Preise und Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der AGB. Das vom privaten Mieter zu zahlende Nutzungsentgelt ist nutzungsabhängig und hängt vom gewählten Fahrzeug, dem Mietzeitraum sowie gegebenenfalls der Laufleistung während der Nutzung ab.
- 9.3 Die ergänzenden Preise gelten im Rahmen der Buchung und sind auf der Webseite in der jeweils gültigen Fassung einsehbar (<http://www.mein-e-auto.de/content/ergaenzende-preise-20181018.pdf>) und wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Die ergänzenden Preise werden dem privaten Mieter vor Vertragsschluss im Rahmen des Buchungsprozesses auf der Plattform angezeigt und können in wiedergabefähiger Form gespeichert werden.
- 9.4 Soweit nicht abweichend angegeben, verstehen sich alle auf der Plattform angezeigten Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Mainova ist berechtigt, die Preisliste jederzeit für die Zukunft zu ändern. Die Änderung wird dem privaten Mieter vor der Buchung mitgeteilt.
- 9.5 Das vom privaten Mieter geschuldete Entgelt wird nach Rückgabe des Fahrzeuges und Feststellung der Laufleistung durch Mainova berechnet. Es ist nach Zugang einer Abrechnung auf der Plattform zur Zahlung fällig. Rechnungen werden dem privaten Mieter in elektronischer Form übermittelt.
- 9.6 Zahlungen sind vom Nutzer mit schuldbefreiender Wirkung ausschließlich unter Verwendung der auf der Plattform unterstützten Zahlungsarten zu leisten.
- 9.7 Der private Mieter hat sicherzustellen, dass im Nutzerkonto zutreffende und vollständige Bankdaten (insbesondere korrekte Kreditkartendaten und/oder IBAN) hinterlegt sind. Im Falle von Änderungen oder Unrichtigkeiten der im Nutzerkonto hinterlegten Bankdaten sind die vom privaten Mieter unverzüglich zu aktualisieren bzw. nach Kenntnisnahme der Unrichtigkeit zu korrigieren. Eine Korrektur oder Aktualisierung der Daten kann im Nutzerkonto auf der Plattform vorgenommen werden. Soweit dem privaten Mieter eine Aktualisierung oder Korrektur der Daten im Nutzerkonto auf der Plattform nicht möglich sein sollte, hat er die aktualisierten bzw. im Falle von Unrichtigkeiten korrigierten Daten per E-Mail unter Angabe der Kundennummer an support@moqo.de zu übermitteln.
- 9.8 Dem privaten Mieter können im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss und der Vertragsdurchführung Kosten entstehen, die seitens Dritter (z.B. Internet-Service- Providern, Telekommunikationsanbietern) erhoben werden. Hierzu zählen insbesondere Kosten für die Datenübermittlung im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform. Diese Kosten werden nicht von Mainova erhoben und können daher nicht beziffert werden.

10 Fahrzeugübergabe und -rückgabe; Batteriefüllstand; Protokoll; verspätete Rückgabe; Pflichten des Nutzers im Zusammenhang mit der Entziehung oder Beschränkung seiner der Einziehung seines Führerscheins sowie verhängten Fahrverboten

- 10.1 Der Nutzer ist verpflichtet, das Fahrzeug bei der Übernahme auf vorhandene Verunreinigungen sowie Mängel und Schäden zu überprüfen; diese sind im Protokoll (Ziffer 10.5) zu dokumentieren.
- 10.2 Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt

- a) die Übergabe des Fahrzeugs an den Nutzer zu Beginn des Mietzeitraums an dem auf der Plattform mitgeteilten Standort. Mainova ist berechtigt, die Übergabe des Fahrzeugs zu verweigern, solange und soweit der Nutzer offensichtlich fahruntüchtig (z.B. infolge von Alkohol- oder Betäubungsmittelinfluss, insbesondere durch Drogenkonsum) oder auf Grund seiner körperlichen Verfassung zur Führung des Fahrzeugs offensichtlich ungeeignet ist oder über keine gültige, zum Führen des Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland, berechtigende Fahrerlaubnis verfügt. Die Rechtsfolgen richten sich in diesem Fall nach den gesetzlichen Bestimmungen.
 - b) die Rückgabe des Fahrzeugs erfolgt indem der Nutzer das Fahrzeug an der Entnahmestation entsprechend der Straßenverkehrsordnung abstellt, das Fahrzeug an der Ladestation anschließt, den Ladevorgang beginnt, den Fahrzeugschlüssel und die Lade- und Tankkarten in der dafür vorgesehenen Box im Fahrzeug hinterlegt und den Buchungsvorgang durch das Verschließen des Fahrzeugs per Smartphone-Applikation beendet. Falls die Beendigung des Buchungsvorgangs fehlschlägt, weil keine Mobilfunkverbindung hergestellt werden kann, muss der Nutzer einen erneuten Beendigungsversuch unternehmen. Sollte dieser auch fehlschlagen, so ist die Support-Hotline zu informieren. Verlässt der Nutzer das Fahrzeug ohne ordnungsgemäße Beendigung des Nutzungsvorgangs, so laufen der Nutzungsvertrag und die Berechnung der Nutzungsgebühr weiter.
- 10.3 Die Buchung von Fahrzeugen ist eine Stunde nach der vereinbarten Rückgabe der Vornutzung möglich. Die Parteien können eine hiervon abweichende Vereinbarung treffen. Das Fahrzeug wird mit einem innerhalb einer Stunde erreichbaren Batteriefüllstand bereitgestellt. In der Hop-On-App kann der Nutzer den aktuellen Ladestand der Fahrzeugbatterie einsehen. Sollte der Füllstand zum Start des Nutzungszeitraums nicht ausreichen, um das gewünschte Fahrtziel zu erreichen, so kann der Nutzer das Fahrzeug bis zum Erreichen des gewünschten Füllstandes an der Ladestation, an dem das Fahrzeug angeschlossen ist, laden und dann die Nutzung beginnen.
- 10.4 Eine ordnungsgemäße Rückgabe des Fahrzeugs setzt insbesondere Folgendes voraus:
- a) Das Fahrzeug befindet sich innen und außen in einem sauberen Zustand. Wird das Fahrzeug in einem grob verschmutzten Zustand zurückgegeben oder befinden sich Abfälle irgendwelcher Art im Fahrzeug, erfolgt eine Sonderreinigung im Sinne der ergänzenden Preise. Die vom Mieter zu tragenden Kosten sind niedriger bzw. höher, wenn der Nutzer nachweist, dass Mainova einen geringeren Aufwand hat, oder Mainova nachweist, dass der tatsächliche Aufwand höher war.
 - b) Das Fahrzeug muss ordnungsgemäß gegen Diebstahl gesichert und per Smartphone Applikation verschlossen werden. Insbesondere müssen Türen, Fenster, Verdeck und Schiebedach verschlossen, das Lenkradschloss eingerastet und die Lichter ausgeschaltet werden.
 - c) Das Fahrzeug wird mit sämtlichen überlassenen Dokumenten einschließlich Ladekarten, Parkkarten und Fahrzeugschlüsseln in der dafür vorgesehenen Ablage (Box) zurückgegeben.
 - d) Es fehlen keine Ausstattungs- und Zubehörgegenstände des Fahrzeuges (insbesondere Fahrzeugschlüssel, Fahrzeugschein, Tankkarten und sonstige Fahrzeugdokumente sowie Ausstattungs- und Zubehörgegenstände, z.B. Verbandskasten, Warnwesten und Bordwerkzeug).
 - e) Der Nutzer vergewissert sich, dass das Ladekabel korrekt angesteckt wurde und der Ladevorgang an der Ladestation startet (Fahrzeuginstrument zeigt die geschätzte Restzeit bis zur Vollladung an). Dabei sind die jeweiligen Anleitungen und Anweisung im Fahrzeug und an den Ladepunkten zu beachten. Der Nutzer ist verpflichtet sicherzustellen, dass bei der Rückgabe des Fahrzeugs der Ladestand mindestens dem im Rahmen des Buchungsprozesses auf der Plattform angezeigten Mindestwert entspricht.
- 10.5 Vorbehaltlich der Regelungen dieser Ziffer 10 ist der Nutzer verpflichtet, bei der Übergabe sowie bei der Rückgabe des Fahrzeugs den jeweils einschlägigen Teil des auf der Plattform bereitgestellten digitalen Protokolls („Protokoll“) vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Insbesondere sind bei der Übergabe vorhandene sowie während des Mietzeitraums entstandene

Schäden im Protokoll zu dokumentieren. Vor diesem Hintergrund hat der Nutzer dafür Sorge zu tragen, dass das von ihm für das Ausfüllen des Protokolls genutzte mobile Endgerät bei der Übergabe und Rückgabe des Fahrzeugs funktionsfähig ist, über eine zur Vervollständigung des Protokolls ausreichende Energieversorgung verfügt und zur Übermittlung des Protokolls bei bestehender Netzabdeckung mit dem Internet verbunden werden kann.

- 10.6 Soweit es den Parteien – gleich aus welchem Grund – nicht möglich ist, das Protokoll auszufüllen, zu bestätigen oder abzusenden, ist ein schriftliches Übergabe- und Schadensprotokoll anzufertigen.
- 10.7 Kommt es nicht zu einer Einigung über den Zustand des Fahrzeuges einschließlich etwaiger vorhandener und gemäß Ziffer 10.5 protokollierter Schäden, Mängel und deren Bewertung, beauftragt Mainova ein unabhängiges Sachverständigenunternehmen mit der Feststellung des Fahrzeugzustandes und des etwaigen Minderwertes. Die Kosten des Sachverständigengutachtens trägt der Mieter und Mainova zu gleichen Teilen. Das Sachverständigengutachten ist als Schiedsgutachten für beide Vertragsparteien verbindlich. Durch das Sachverständigengutachten wird der Rechtsweg im Übrigen nicht ausgeschlossen.
- 10.8 Kann der Nutzer den vereinbarten Rückgabezeitpunkt nicht einhalten, muss er die Buchungsdauer vor Ablauf des zunächst vereinbarten Rückgabezeitpunktes verlängern. Ist eine Verlängerung wegen einer nachfolgenden Buchung nicht möglich und kann die ursprüngliche Rückgabezeit tatsächlich durch den Nutzer nicht eingehalten werden, ist der Nutzer verpflichtet, den Kundenservice zu benachrichtigen. Außerdem ist Mainova berechtigt, die über die Buchungszeit hinausgehende Zeit gemäß Ziffer 10.9 in Rechnung zu stellen.
- 10.9 Wenn der Nutzer das Fahrzeug nicht innerhalb von 15 Minuten nach Ablauf der Buchungszeit ordnungsgemäß abstellt und den Buchungsvorgang beendet, wird dem Mieter der Nutzungspreis gemäß Preisliste weiter berechnet. Zusätzlich ist Mainova berechtigt, im Rahmen einer dienstlichen Nutzung jedoch nur dann, wenn die Nutzung die dienstliche Nutzungszeit überschreitet, vom Mieter eine Gebühr gemäß der ergänzenden Preise zu erheben. Mainova ist von der Geltendmachung eines weitergehenden Schadens nicht ausgeschlossen.
- 10.10 Ggf. vorhandene Anmietstationen sind pfleglich zu behandeln, eventuell vorhandene Tore oder Absperrungen sind nach der Durchfahrt zu verschließen.
- 10.11 Der Nutzer ist verpflichtet, Mainova auf ein zum Zeitpunkt der Übergabe des Fahrzeugs gegen ihn verhängtes Fahrverbot, die vorläufige oder endgültige Entziehung seiner Fahrerlaubnis oder eine Einziehung (einschließlich der vorübergehenden Sicherstellung oder Beschlagnahme) seines Führerscheins unaufgefordert hinzuweisen. Im Übrigen ist der Nutzer verpflichtet, Fahrten mit dem gemieteten Fahrzeug nur zu unternehmen, solange er über eine gültige, zum Führen des Fahrzeugs berechtigende Fahrerlaubnis verfügt und kein Fahrverbot gegen ihn im Nutzungszeitraum besteht. Über eine während des Nutzungszeitraums erfolgte Entziehung oder Beschränkung seiner Fahrerlaubnis, eine Einziehung (einschließlich der vorübergehenden Sicherstellung oder Beschlagnahme) seines Führerscheins oder ein gegen ihn verhängtes Fahrverbot hat der Nutzer Mainova unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Ab dem Eintritt und für die Dauer des Vorliegens eines vorgenannten Umstands ist es dem Nutzer untersagt, das Fahrzeug zu führen.

11 Verhalten bei Pannen, Unfällen, Diebstahl sowie sonstigen Schadens- und Verlustfällen

- 11.1 Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle eines Unfalls, Diebstahls oder der Zerstörung des Fahrzeuges sowie in sonstigen Schadens- oder Verlustfällen unverzüglich Mainova sowie die Polizei zu verständigen. Dies gilt auch bei geringfügigen Schäden sowie bei Unfällen ohne Beteiligung Dritter. Ferner hat der Nutzer bei einem Diebstahl des Fahrzeugs, von Fahrzeugteilen oder -zubehör sowie im Falle des Einbruchs in das Fahrzeug oder einer sonstigen Beschädigung durch Unbekannte (insbesondere Vandalismus) unverzüglich nach Information von Mainova Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Der Nutzer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle zur Schadensminderung und Beweissicherung erforderlichen, angemessenen und zumutbaren

Maßnahmen getroffen werden.

- 11.2 Bei einem Unfall darf der Nutzer sich vor Abschluss der (polizeilichen) Unfallaufnahme nicht vom Unfallort entfernen, soweit ihm dies möglich und zumutbar ist oder dies andernfalls ein unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB) darstellen würde. Satz 1 findet keine Anwendung, soweit sich der Nutzer vom Unfallort wegen eigener oder fremder unfallbedingter Verletzung oder sonstigen Gesundheitsbeeinträchtigung vom Unfallort entfernt. Die Abgabe eines Schuldanerkenntnisses, insbesondere das Anerkenntnis von gegnerischen Ansprüchen bzw. die Vornahme von Zahlungsleistungen oder sonstigen schadens- bzw. schuldanererkennenden Handlungen, welche zu Lasten von Mainova wirken und einer Regulierung etwaiger Haftungsansprüche vorgreifen, ist dem Nutzer vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung von Mainova nicht gestattet.
- 11.3 Der Nutzer hat den Eintritt eines in Ziffer 11.1 genannten Ereignisses in angemessenem Umfang zu dokumentieren, soweit dies dem Nutzer zumutbar ist. Im Schadensfalls (z.B. Unfall) umfasst dies die Anfertigung einer Skizze sowie die Aufnahme der Namen und Anschriften aller an einem Unfall beteiligten Personen, etwaiger Zeugen sowie der amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge. Am Fahrzeug entstandene Schäden sind – möglichst durch die Anfertigung von Lichtbildaufnahmen – zu dokumentieren. Die Dokumentation ist Mainova unverzüglich zu übermitteln, soweit einschlägig unter Mitteilung des polizeilichen Aktenzeichens.
- 11.4 Der Nutzer hat im Schadenfall sowie bei Pannen – soweit möglich – vor dem Einleiten von Abschlepp-, Reparatur- oder ähnlichen Maßnahmen unverzüglich Mainova zu informieren und die Einleitung von derartigen Maßnahmen mit ihr abzustimmen. Dies gilt nicht in Notfällen oder in sonstigen Fällen, in denen die Umstände ein sofortiges Handeln gebieten. In diesen Fällen ist Mainova unverzüglich im Anschluss zu informieren.
- 11.5 Im Übrigen hat der Nutzer in einem Schaden- oder Verlustfall sowie bei Pannen die ihm nach den Versicherungsbedingungen obliegenden Verhaltenspflichten zu beachten.
- 11.6 Auf Verlangen von Mainova hat der Nutzer ihm das von Mainova überlassene Schadensformular vollständig auszufüllen und zu unterschreiben sowie an Mainova zurückzusenden. Geht innerhalb einer angemessenen Frist keine schriftliche Schadensmeldung bei Mainova ein, so kann Mainova die daraus entstehenden Mehraufwände dem Mieter in Rechnung stellen.
- 11.7 Sollte ein Fahrzeug aus nicht von Mainova zu vertretenden Gründen nicht mehr fahrtüchtig oder für die Vermietung geeignet sein, ist Mainova berechtigt, das Vertragsverhältnis bzgl. des gegenständlichen Fahrzeuges zu beenden oder ein gleichwertiges Fahrzeug zur Verfügung zu stellen, ohne dass ein Ausgleichsanspruch der Parteien besteht.
- 11.8 Die Wahl der Reparaturwerkstätte steht in jedem Fall Mainova zu.
- 11.9 Kann ein Unfall nicht von der Versicherung reguliert werden, weil der Nutzer die Auskunft verweigert, so behält sich Mainova vor, dem Mieter alle unfallbedingten Kosten für Schäden an Personen, Gegenständen und Fahrzeugen zu belasten.
- 11.10 Mainova kann dem Mieter für den mit der Schadensabwicklung verbundenen Aufwand bei einem vom Nutzer teilweise oder gänzlich verschuldeten Unfall eine Aufwandspauschale gemäß Preisliste berechnen, soweit der Nutzer Mainova nicht nachweist, dass diesem kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 11.11 Im Rahmen der Abwicklung von Kleinschäden gelten die jeweils aktuellen Kulanzbedingungen gemäß der Anlage ergänzende Preise.

12 Technikereinsatz

Verursacht der Nutzer einen Technikereinsatz durch nicht sachgemäße Bedienung des Fahrzeugs bzw. der Zugangstechnik oder durch Nichteinhalten der Regeln, werden dem Mieter Kosten gemäß Preisliste in Rechnung gestellt, sofern der Mieter keinen geringeren Aufwand nachweist. Mainova kann den Ersatz eines weitergehenden Schadens verlangen, wenn Mainova nachweist, dass der Schaden höher ist als die in der Preisliste aufgeführten Kosten.

13 Haftung

- 13.1 Die Parteien haften einander nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nicht im Einzelfall oder in den übrigen Bestimmungen dieser Ziffer 13 abweichend geregelt.
- 13.2 Mainova wird dem Mieter für den Ausgleich von Schäden, für die er nach diesem Vertrag einzustehen hat, nicht in Anspruch nehmen, soweit und in dem Umfang der Schaden durch eine Versicherung nach Ziffer 8 ausgeglichen wird.
- 13.3 Bei der Nutzung eines Elektrofahrzeuges ist das dazugehörige Ladekabel während der Nutzung stets im Fahrzeug mitzuführen. Aufwände, die Mainova aus einer Missachtung entstehen, werden dem Mieter in Rechnung gestellt. Zudem ist Mainova berechtigt, Kosten für die Bergung von Fahrzeugen sowie deren Nutzungsausfall in Rechnung zu stellen, die durch eine Nichtbeachtung von Ladestand und Restreichweite entstehen.
- 13.4 Mainova haftet nur, wenn und soweit Mainova, ihre gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Diese Beschränkung gilt nicht im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalspflichten), sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Mieter regelmäßig vertrauen darf. Die verschuldensunabhängige Garantiehaftung von Mainova für anfängliche Mängel nach § 536a Abs. 1 1. Alt. BGB wird ausgeschlossen.
- 13.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 13.6 Sollte der vereinbarte Mindestbatteriefüllstand im Rahmen einer privaten Nutzung aufgrund verkürzter oder nicht erfolgter Ladung vor der Übergabe nicht erreicht sein, ist die Haftung der Höhe nach auf das Entgelt für eine verspätete Rückgabe beschränkt.

14 Datenschutz

Die Datenschutzerklärung von Mainova ist für den Nutzer auf der Website von Mainova unter folgendem Link abrufbar: <http://www.hop-on.de/datenschutz>

Weitere Informationen zur Verwendung der Nutzerdaten über die DMS-Plattform erhalten Sie unter: https://portal.mogo.de/privacy_policy?bundle_id=de.mainova.carsharing&team_id=137242265

15 Mitteilung von Änderungen

- 15.1 Eine Korrektur oder Aktualisierung seiner Daten (Änderungen seines Namens, seiner Anschrift, seiner Bankverbindung oder seiner Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) kann der Nutzer im Nutzerkonto auf der Plattform vornehmen. Soweit dem Nutzer eine Aktualisierung oder Korrektur der Daten im Nutzerkonto auf der Plattform nicht möglich sein sollte, hat er die aktualisierten bzw. im Falle von Unrichtigkeiten korrigierten Daten per E-Mail an support@mogo.de zu übermitteln.
- 15.2 Außerdem hat der Nutzer Mainova unverzüglich in Textform (z.B. per E-Mail an support@mogo.de) zu informieren über die Entziehung oder Beschränkung seiner Fahrerlaubnis oder Einziehung seines Führerscheins (einschließlich der vorübergehenden Sicherstellung oder Beschlagnahme) im Mietzeitraum; gleiches gilt für den Fall, dass gegen den Nutzer im Mietzeitraum ein behördliches oder gerichtliches Fahrverbot verhängt wird.

16 Streitschlichtung

- 16.1 Die EU-Kommission hat eine Internetseite zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) eingerichtet.

Diese ist unter folgendem Link zu erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

- 16.2 Mainova ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17 Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte

Den Parteien stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als der betreffende Anspruch entscheidungsreif, unbestritten, in Textform durch die jeweils andere Partei anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden ist; diese Einschränkung gilt nicht für synallagmatische, d.h. gegenseitig voneinander abhängige Ansprüche.

18 Beendigung

Das Vertragsverhältnis zwischen privaten Mieter und Mainova kann jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Die Regelungen dieser AGB gelten über den Zeitpunkt der Kündigung bis zur vollständigen Erfüllung aller bis zur Kündigung durchgeführten Buchungen fort.

19 Schlussbestimmungen

- 19.1 Diese AGB und der auf dieser Basis geschlossene Einzelmietvertrag unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 19.2 Soweit der Nutzer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist und (i) keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder (ii) seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder soweit (iii) sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag der Sitz von Mainova, Frankfurt am Main. Soweit es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ebenfalls der Sitz von Mainova. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
- 19.3 Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Teile und Bestimmungen des Nutzungsvertrages und dieser AGB berühren deren Gültigkeit im Übrigen nicht.

Ergänzende Preise für die Nutzung von Elektrofahrzeugen im Rahmen einer privaten Nutzung:	Preise
Stornierung/ Verkürzung	
Stornierung bis zum Beginn der Buchungszeit	kostenlos
Stornierung nach Beginn der Buchungszeit	voller Betrag
Verkürzung der Buchungszeit	kostenlos
Verspätete Rückgabe	
Verspätete Rückgabe des Fahrzeugs (nach Ende der Buchungszeit)	Weiterberechnung nach gültigen Nutzungspreisen
Rechnungsversand	
Übersendung per Email	kostenlos
Bezahlung	
SEPA-Basislastschrift	nicht möglich
Kreditkarte	kostenlos
Rücklastschrift*	Bankkosten
Mahngebühr* (wenn Zahlungsfrist überschritten bzw. Rücklastschriftbetrag nicht unverzüglich und unaufgefordert ausgeglichen wurde)	5,00 Euro
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten	5,00 Euro
Sonderreinigung nach Aufwand, mindestens	25,00 Euro
Einsatz Servicetechniker pro angefangene Stunde	25,00 Euro
Nicht initiiert Ladevorgang bei Fahrzeugrückgabe (ausgenommen technische Fehlfunktion bei Auto oder Ladepunkt)	50,00 Euro
Bearbeitungspauschale widerrechtlich abgestelltes Fahrzeug (ggf. zuzüglich Abschleppkosten Fremdfirma)	50,00 Euro
Bearbeitungspauschale Unfallschäden (zuzüglich Schadenssumme bzw. Selbstbeteiligung)	50,00 Euro
Vertragswidriges Verhalten (z. B. Überlassen des Fahrzeugs an eine nicht fahrtberechtigte Person)	250,00 Euro
Selbstbeteiligung im Schadensfall	750,00 Euro

Alle Preise in Euro inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %). Bei den mit * gekennzeichneten Posten wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Kleinschadenkulanzen

Mit der Kleinschadenkulanzen werden kleine Schäden an Blech- und Kunststoffteilen (z. B. Stoßstange, Blenden) abgedeckt. Die Kleinschadenkulanzen vereinfacht den Umgang mit den Mainova Autos und insbesondere die Kontrolle des Autos auf neue Schäden vor Fahrtantritt. Für diese Schäden wird dem Fahrer (egal ob dienstlich oder privat) keine Selbstbeteiligung berechnet. Folgende Kleinschäden sind mit der Kleinschadenkulanzen gedeckt:

- a) einzelne Kratzer ohne Dellen bis zu einer Länge von 8 cm
- b) einzelne Dellen bis zur Größe eines 2-Euro-Stückes (2,5 cm Durchmesser)

Auftretende Schäden im Rahmen der Kleinschadenkulanzen müssen vom Nutzer immer in der App protokolliert und gemeldet werden!